



Stadt Backnang
Sitzungsvorlage

N r . 232/16/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberatung	Jugend- und Sozialausschuss	01.12.2016	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	15.12.2016	öffentlich

Kindertagesstättenbedarfsplanung der Stadt Backnang für das Kindertagesstättenjahr 2017/2018

Beschlussvorschlag:

Die Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten in Backnang für das Kindertagesstättenjahr 2017/2018 wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:				
Haushaltsansatz:				EUR	EUR	
Haushaltsrest:				EUR	EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:				EUR	EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:				EUR	EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):				EUR	EUR	
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:				EUR	EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:				
10.11.2016 Datum/Unterschrift	I	II	10	20		
	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch und dem Kindertagesbetreuungsgesetz des Landes Baden-Württemberg ist jede Kommune verpflichtet, dem Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen zu entsprechen. Die Ermittlung erfolgt auf Grundlage von Einwohnermelde- und Sozialdaten sowie weiterer Bedarfe.

Nach dem Kraftakt der letzten beiden Jahre mit einem immensen Ausbau an Angeboten im Bereich der Kinderbetreuung war im letzten Jahr eine Konsolidierung möglich. Die vielfältigen Angebote werden rege angenommen und so kann von einem passgenauen Angebot gesprochen werden.

Die Stadt Backnang wächst erfreulicherweise. Nicht nur eine erhöhte Geburtenrate, sondern auch durch Zuzüge steigt die Einwohnerzahl schon jetzt. Darüber hinaus werden in den nächsten Jahren in der Gesamtbetrachtung Backnangs mehr als 900 Wohneinheiten erwartet. Bei größeren Zuzugsbewegungen und insbesondere vor dieser Herausforderung ist eine enge Verzahnung von Bedarfsplanung und Stadtplanung angezeigt. Nur durch diese Kooperation können passgenaue Angebote geschaffen werden. Die Kinderbetreuungslandschaft ist und bleibt dadurch ein Baustein einer sinnvollen, integrierten Stadtentwicklungsplanung.

Die Bedarfsplanung setzt sich aus der Betrachtung der 11 Kindergartenbezirke und der gesamtstädtischen Auswertung zusammen. Abschließend wird auf die zu erwartenden Auswirkungen der Wohnbauentwicklung eingegangen. Wie gewohnt setzt der Überblick über die Maßnahmen den Schlusspunkt.

Die diesjährige Bedarfsplanung wurde unter Mitwirkung aller Träger von Kindertagesstätten erarbeitet und mit diesen abgestimmt. Derzeit gibt es keinen Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten in Backnang, so dass die Bedarfe der Eltern über die Fachkräfte in den Einrichtungen und weitere Bedarfsanalyse erhoben wurden.

Die diesjährige Bedarfsplanung liegt zur Kenntnis bei.

Sitzungsvorlage Nr.:

232/16/GR

Seite:

3